

BEBAUUNGSPLAN Nr. 26

GARTENSTRASSE

IN FLUR 14 UND 15 DER GEMARKUNG SCHWERTE (RUHR)
~~AUFHEBUNG DIESES TEILES DER BAUSTUFENORDNUNG~~
~~SOWIE DER BAUFUCHTLINIEN DIESES TEILES~~

Bestehend aus 1 Blatt u. Eigentümerverzeichnis
 . Ausfertigung
 Maßstab 1 : 1.000

Zeichenerklärung

BESTAND UND PLANUNGEN

-  Vorhandene Wohngebäude
-  " Nebengebäude
-  geplante Gebäude
-  vorhandene Flurstücksgrenzen
-  gepl. Flurstücksgrenzen
-  Flurgrenze
-  Höhenlinien
-  Schutz- und Regenwasserkanäle
-  Kinderspielplatz

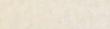
FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien

(§ 9 (1) Nr. 16 BBauG. und § 22 u. 23 BauNVO)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)

 Baugebietsgrenze (§ 16 (4) BBauG)

 Baulinie

 Baugrenze

 Begrenzungslinie

Art der baulichen Nutzung (§ 1 (1-3) BauNVO)

-  **WR** reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- ~~allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)~~
- ~~Mischgebiet (§ 6 BauNVO)~~
- ~~Industriegebiet (§ 9 BauNVO)~~

Maß der baulichen Nutzung

(§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 a BBauG. sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse

Grundflächenzahl } Höchstmaße der zulässigen

Geschoßflächenzahl } Nutzung nach § 17 BauNVO

Baumassenzahl

Bauweise, Stellung und äußere Gestaltung

nach § 9 Abs. 2 BBauG. § 4 der 1. DVO zum BBauG und § 103 BauONW

 Satteldach 30° = Dachneigung

 Flachdach o = offene Bauweise

 Hauptfirstrichtung 9 = geschlossene Bauweise

Flächen

 Verkehrsflächen (öffentlich) § 9 (1) Nr. 3 BBauG.

~~Verkehrsflächen (privat)~~

 nicht überbaubare Grundstücksfläche zur Anpflanzung

von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)

~~Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Nr. 1e BBauG.)~~

~~Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG.)~~

~~mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG.)~~

~~Fläche für die Landwirtschaft~~

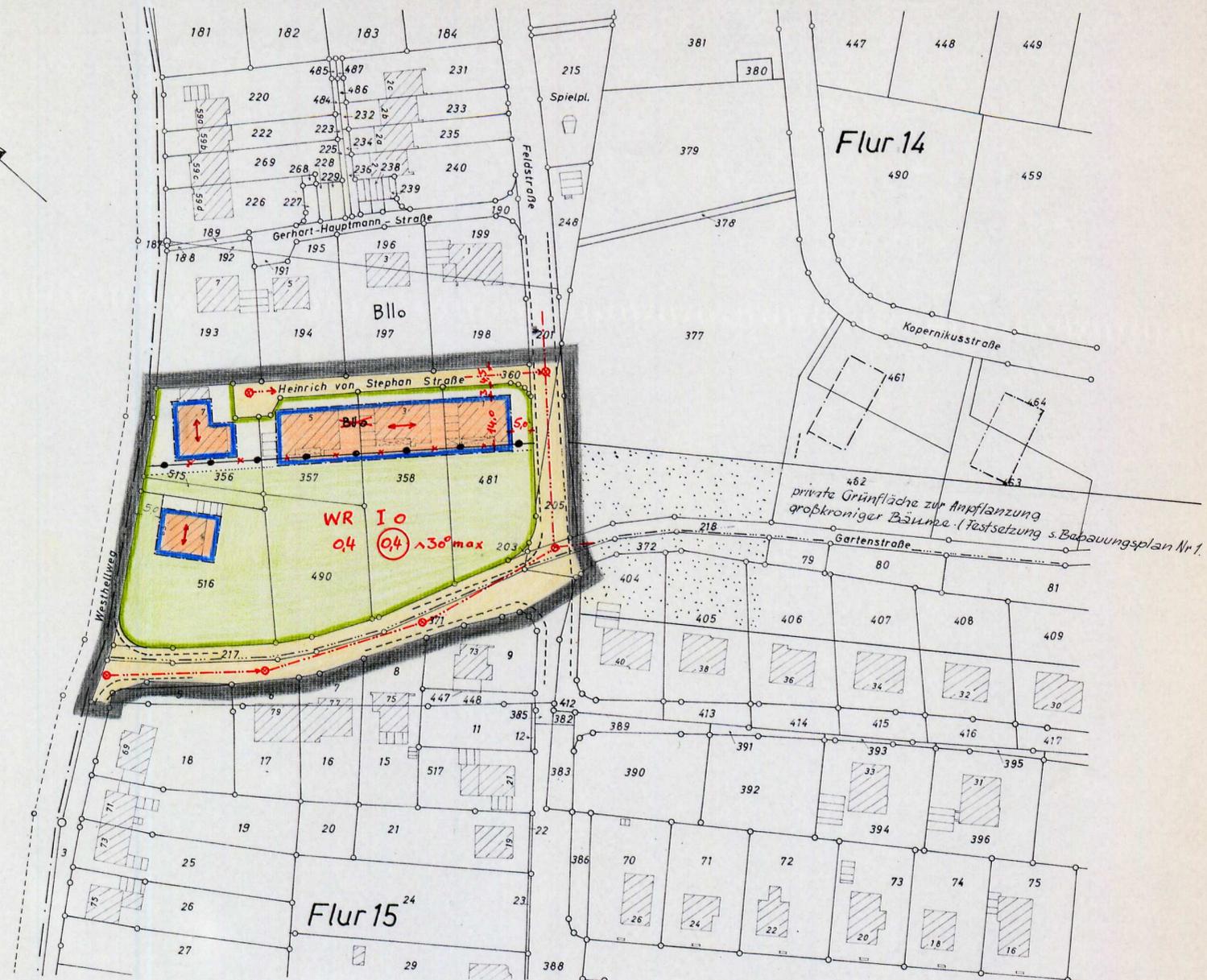
Aufgehobene Festsetzungen

~~ Wohngebiet nach Baustufenordnung~~

~~Industriegebiet nach Baustufenordnung~~

~~Fluchtlinie nach Fluchtlinienplan vom~~

~~ Baugebietsgrenze~~



Angefertigt nach Katasterunterlagen.

Schwerte, den 15. 9. 1967

Das Stadtbauamt

L.S. gez. Prutz

Stadtoberbaurat

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Iserlohn, den 23. 11. 1967

Der Oberkreisdirektor
Katasteramt

L.S. gez. Gräwe

Kreisobervermessungsrat

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 12. 2. 1968 nach § 2 des Bundesbauges. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan-Entwurf aufzustellen und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Schwerte, den 12. 2. 1968

gez. Steinow

Bürgermeister

L.S. gez. Voll

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 (6) des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 11. 3. 1968 bis 11. 4. 1968 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Schwerte, den 25. 4. 1968

L.S. gez. Dr. Spellerberg

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Schwerte hat am 20. 6. 68 nach § 10 des BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl 1 S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Schwerte, den 20. 6. 1968

gez. Steinow L.S.

Bürgermeister

gez. Voll

Ratsmitglied

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äusserung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhr - kohlbezirk vom 14. 3. 1969 Az.: 4-98-68

Essen, den 17. 3. 1969

Der Verbandsdirektor
i.A.

L.S. gez. Mittelbach

ober- Baudirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG. vom 23. Juni 60 (BGBl 1 S. 341) mit Verfügung vom 14. 1969 genehmigt.
Az.: ID-1254 (Schwerte 26)

Essen, den 14. 1969

Landesbaubehörde Ruhr

L.S. i.A. Ampt

Oberregierungs- u. Baurat

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gem. § 12 BBauG am 7. 5. 1969 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Schwerte, den 2. 5. 1969

Der Stadtdirektor
i.A.

L.S. gez. Stein

Stadtarchitekt